



## 2. Die Vermeidung von sekundären Risiken durch eine angepasste Pflege

- Die pflegebedürftige Person im Mittelpunkt:
  - Körperpflege
  - Ernährung: „Essen und Trinken für Körper und Geist“, die wesentliche Rolle einer individuell angepassten Ernährung?  
Mobilität
- Wie kann man einer pflegebedürftigen Person im Bereich der Körperhygiene, Ernährung, Mobilität mit z. B. Beobachtung, Mobilitätsübungen, angepasster Ernährung, präventiven Ressourcen (sozialer, psychologischer, physischer Aspekt) helfen
- Die notwendige Unterstützung in Bezug auf sekundäre Risiken:  
Was sind die Risiken: Dehydrierung, Unterernährung, Sturz, Schluckprobleme, Dekubitus, Kontrakturen, Thrombosen, Pneumonie, belastende Symptome (z. B. im Verdauungstrakt, im Verhalten ...), Ekel bei der Pflege ... und was kann man tun, um sie zu verringern?

**Samstag, 28.09.2024 Französisch: 09.00 – 11.30 Lux: 14.00 -16.30 Ort: Mondorf-les-Bains**

## 3. Hebetechniken „Maßnahmen, die die Mobilisierung von pflegebedürftigen Angehörigen erleichtern“

- Was ist Hebetechnik?
- Eine optimale Umgebung schaffen
- Die Verwendung von technischen Hilfsmitteln
- Die grundlegenden Helfer/Helfer-Techniken
- Stürze und ihre Folgen, Sturzprävention
- Praktische Übungen

**Samstag, 05.10.2024 Französisch: 09.00 – 11.30 Lux: 14.00 -16.30 Ort: Mondorf-les-Bains**

## 4. Kommunikation mit einer Person mit eingeschränkten kognitiven Fähigkeiten

- Die Besonderheit der Kommunikation im Rahmen verschiedener Krankheitsbilder (z.B. Demenz, Schlaganfall)
- Punkte, die auf der Ebene der Kommunikation entwickelt werden müssen (z. B. der Körperkontakt, wenn eine verbale Kommunikation nicht mehr möglich ist)
- Vorstellung von Hilfsmitteln welche die Kommunikation erleichtern oder ermöglichen
- Ø Rollenumkehr: Wenn Kinder ihre Eltern pflegen, Bedeutung und Umgang

**Samstag, 12.10.2024 Französisch: 09.00 – 11.30 Lux: 14.00 -16.30 Ort: Mondorf-les-Bains**

## 5. Palliativpflege, Gesetzgebung, Diskussion über Sterben/Tod und Trauer

- Was bedeutet Palliativpflege?
- Gesetz Luxemburg:
  - Erklärungen zur Patientenverfügung und Euthanasie
  - Urlaub zur Begleitung eines Menschen am Lebensende
  - Vertrauensperson
- Sterbeprozess: Information für den pflegenden Angehörigen über die verschiedenen Phasen (z. Bsp. Schmerzen, belastenden Symptome) und die mögliche Unterstützung durch Hëllef Doheem
- Formalitäten nach Todesfall

**Samstag, 19.10.2024 Französisch: 09.00 – 11.30 Lux: 14.00 -16.30 Ort: Mondorf-les-Bains**

**Anmeldung:**

**ADMIN.AS@SHD.lu**

oder

**Tel.: 402080-7200**